THÜRINGER LANDTAG
5. Wahlperiode

27.03.2013

Kleine Anfrage 2999

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

Teilnehmeranalyse bei Neonazi-Konzerten - Teil 1/3

Im Jahr 2012 fanden in Thüringen mehrere Rechtsrock-Konzerte statt, welche die Mobile Beratung in Thüringen (MOBIT) in ihrer Jahreschronik 2012 einzeln auflistet*), insgesamt 24 rechte Musikveranstaltungen wurden bekannt. Durch die Thüringer Polizei konnten einige davon aufgelöst oder im Vorfeld verhindert werden. Der Erlass des Innenministeriums zur Polizeilichen Behandlung von "Skinhead-Konzerten" bildet dabei eine regelmäßige Handlungsgrundlage, polizeiliche An- und Abfahrtskontrollen gehören ebenso wie Identitätsfeststellungen zu den ersten Routinemaßnahmen bei Bekanntwerden derartiger Veranstaltungen. Im jährlichen Bericht des Landesamts für Verfassungsschutz Thüringen werden bekanntgewordene "rechtsextremistische" Konzerte und Bands aufgelistet, jedoch keine aussagefähigen Angaben über die Herkunft der Teilnehmer getroffen. Durch die bereits bei den polizeilichen Maßnahmen (z.B. durch IDF) gewonnenen und vorhandenen Datenbestände könnten jedoch anonymisiert durchgeführte Analysen erhoben werden, inwiefern sich die Alters- und Geschlechtsstruktur bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern von neonazistischen Konzerten in Thüringen zusammensetzt, welche regionalen Besonderheiten durch Konzerte an unterschiedlichen Veranstaltungsorten zum Vorschein kommen und welche regionale, überregionale oder internationale Herkunft Teilnehmer von neonazistischen Musikveranstaltungen in Thüringen haben. Derartige öffentliche Angaben könnten dazu beitragen, dass Potential der neonazistischen Musikszene und ihrer Entwicklung besser einzuschätzen, damit auch lokale Akteure effizienter der rechten Erlebniskultur entgegenwirken können.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele und welche als "rechtsextremistisch" eingestuften Konzerte zählte die Landesregierung im Jahr 2012 in Thüringen und in wie vielen Fällen wurde jeweils eine Speicherung personenbezogener Daten bzw. Identitätserfassung durchgeführt (bitte Auflisten nach Lfd.-Nr., Datum, Ort, aufgetretenen Bands/Liedermacher, geschätzte oder bekannte Teilnehmerzahl, Anzahl der Identitätserfassungen, der Angabe ob stattgefunden/aufgelöst/verhindert sowie in Zusammenhang mit der jeweiligen Veranstaltung stehende erfasste Straftatbestände)?

2. Wie hoch ist nach Kenntnissen der Landesregierung die Gesamtzahl der im Jahr 2012 durchgeführten Identitätserfassungen bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern von als "rechtsextremistisch" eingestuften Konzerten in Thüringen?

3. Wie hoch ist nach Kenntnissen der Landesregierung die durchschnittliche Teilnehmer/-innen-Zahl der als "rechtsextremistisch"

Druck: Thüringer Landtag, 2. Mai 2013

eingestuften Konzerte in Thüringen im Jahr 2012 und wie entwickelte sich dieser Durchschnitt seit 2007 (bitte Auflistung nach Jahren)?

4. Zu welchen der unter Frage 1 genannten Konzerten (Lfd.-Nr.) samt Identitätserfassung der Teilnehmer/-innen kann die Landesregierung aussagekräftige Angaben zu den Merkmalen Herkunft, Geschlecht und Alter machen (beispielsweise dadurch, dass alle oder ein Großteil der Konzertteilnehmer/-innen polizeilich erfasst wurden, wie es oft bei Konzertauflösungen bzw. -verhinderungen der Fall ist)?

5. Wie hoch ist nach Kenntnissen der Landesregierung die Gesamtzahl der unter Frage 4 genannten durchgeführten Identitätserfassungen, die für eine aussagekräftige Auswertung der Teilnehmer/-innen geeignet sind?

6. Wie gestaltete sich nach Kenntnissen der Landesregierung die Altersverteilung bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern von neonazistischen Konzerten im Jahr 2012 auf Basis der Antwort auf Frage 4 (bitte Auflistung der Teilnehmer/-innen-Zahl in Prozent nach Altersgruppen:
   a) unter 20 Jahre,
   b) 20 bis 24 Jahre,
   c) 25 bis 30 Jahre,
   d) 31 bis 45 Jahre und
   e) über 45 Jahre)?

7. Welche Angaben kann die Landesregierung vergleichsweise zur Altersverteilung bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern von neonazistischen Konzerten in Thüringen zu den Jahren 2010 und 2011 machen (bitte Auflistung der Teilnehmer/-innen-Zahl in Prozent nach Altersgruppen:
   a) unter 20 Jahre,
   b) 20 bis 24 Jahre,
   c) 25 bis 30 Jahre,
   d) 31 bis 45 Jahre und
   e) über 45 Jahre)?

8. Wie entwickelte sich in den Jahren 2007 bis 2012 nach Kenntnissen der Landesregierung der Altersdurchschnitt der Teilnehmer/-innen von neonazistischen Konzerten in Thüringen (bitte Auflistung nach erfragten Berichtsjahren)?

9. Welche Bands und Liedermacher aus Thüringen wurden im Jahr 2012 von den Thüringer Sicherheitsbehörden als "rechtsextremistisch" bzw. "rechtsextremistische Verdachtsfälle" eingestuft (bitte Auflisten mit Name, Stilrichtung, regionale Zuordnung)?

10. Wie hoch ist nach Kenntnissen der Landesregierung die Gesamtzahl jener Personen, die in den Jahren 2007 bis 2012 in Thüringen als "rechtsextremistische" Liedermacher bzw. Mitglieder von "rechtsextremistischen" Bands oder als Verdachtsfälle eingestuft werden?

11. Wie hoch ist nach Kenntnissen der Landesregierung der durchschnittliche Eintrittspreis bei als "rechtsextremistisch" eingestuften Konzerten in Thüringen?

König

Endnote

*) http://www.mobit.org/Materialien/Chronik_Rex-Thueringen-2012.pdf ◄